

# **Benutzerhandbuch**

**Ortungsportal für Secutrac-Ortungsmodule  
(MOM/Mobile-Object-Monitoring by ComLoc)**

## Benutzerhandbuch Secutrac-Ortungsportal (MOM/Mobile-Object-Monitoring)

1. Überblick
  - 1.1 Grundsätzliches
  - 1.2 Funktionsprinzip
  - 1.3 Zugangsvoraussetzungen
  - 1.4 Systemvoraussetzungen
  - 1.5 Anlegen von Benutzern und Passwortverwaltung
  
2. Einrichten von Ortungsobjekten
  
3. Grundsätzliches zur Benutzeroberfläche
  
4. Durchführen von Ortungen
  - 4.1 Manuelle Ortung eines Objektes (Einmalortung)
  - 4.2 Manuelle Ortung mehrerer Objekte gleichzeitig (Einmalortung)
  - 4.3 Ortungen nach Zeitplan (Sequenzortung)
  - 4.3 Ortungen nach Zeitplan mit Wochentagsauswahl
  
5. Ortungsergebnisse
  - 5.1 Listendarstellung, Protokollfunktion
  - 5.2 Kartendarstellung
    - 5.2.1 Grundsätzliches zur Kartendarstellung und -bedienung
    - 5.2.2 Einzeldarstellung
    - 5.2.3 Darstellung von Ortungsfolgen
    - 5.2.4 Darstellung mehrerer Objekte **(zukünftig)**
  
6. Exportfunktion (z.B. MS-Excel)
  
7. SMS-Versand und –Empfang

## **1. Überblick**

### **1.1 Grundsätzliches**

Das ComLoc-Ortungsportal MOM (mobile objects monitoring) erlaubt es, Handys oder mit SIM-Karten ausgerüstete Spezialmodule (Secutracs-Module) über deutsche GSM-Netze zu lokalisieren. MOM ist eine Browseranwendung, die über ein Internetportal verfügbar ist und die Benutzeroberfläche für Ortungstätigkeit und Darstellung der Ergebnisse in Listen- oder Kartenform ermöglicht.

Zusätzlich ermöglicht das Portal eine komfortable SMS-Kommunikation.

Die Funktionalität der Steuerung von SecuTrac-Ortungsmodulen ist in einem gesonderten Handbuch beschrieben.

### **1.2 Funktionsprinzip**

Das GSM-Netz ist in Funkzellen aufgeteilt, deren Größe sich nach der geografischen Dichte der Funkmaste richtet. Jedes eingeschaltete Handy oder andere mit einer SIM-Karte ausgerüstete Gerät ist jederzeit in eine Zelle des Funknetzes eingebucht und kann über diese Information, die über spezielle Services der Netzbetreiber abgerufen werden kann, lokalisiert werden. Je nach Region kann die Position mit unterschiedlicher Genauigkeit – von etwa 100 m in Innenstadtbereichen bis zu mehreren Kilometern in ländlichen Gebieten - bestimmt werden.

Der wesentliche Vorteil zur GPS-Ortung liegt darin, dass die GSM-Ortung grundsätzlich da funktioniert, wo eben auch ein Handy funktioniert; also auch in Hallen, Gebäuden, Straßenschluchten, usw.

### **1.3 Zugangsvoraussetzungen**

Neben dem Vorhandensein einer SIM-Karte ist eine Mitteilung an den Netzbetreiber erforderlich, der die entsprechende Rufnummer zur Ortung freischaltet. Diese kann jederzeit widerrufen werden. Zweitens wird eine Anmeldung für das Ortungsportal MOM der ComLoc GmbH oder einer ihrer Systempartner benötigt. Über einen mit Anwendernamen und Passwort geschützten Zugang.

Nach einigen Minuten Inaktivität findet eine automatische Abmeldung statt.

### **1.4 Systemvoraussetzungen**

Es wird lediglich ein internetfähiger PC und der Microsoft Internetexplorer ab Version 5.5 benötigt.

Die Anzeige ist auf eine Bildschirmgröße von 1024 x 768 Pixel ausgelegt.

### **1.5 Anlegen von Benutzern und Passwortverwaltung**

Der Benutzer erhält seine Daten per Telefax von dem Portalbetreiber, der ComLoc GmbH, Braunschweig. Änderungen werden auf Wunsch von der ComLoc GmbH durchgeführt.

Mitteilung bitte per Fax an:

ComLoc GmbH  
Hermann-Blenk-Str. 22  
38108 Braunschweig  
Fax-Nr.: 0531 35444 16  
Betreff: MOM Datenänderung

## 1.6 Einloggen in das ComLoc-Ortungsportal

Das Aufrufen der Anmeldeseite des Ortungsportal kann für Secutracs-Kunden entweder über die Domain <http://www.secutrac-ortung.de> erfolgen (Icon für das Comloc-Ortungsportal anklicken) oder auch direkt per Aufruf der URL <http://84.17.96.146/mom.1.1/index.html>

Nach öffnen der Seite klicken Sie bitte auf

Anmeldung

Danach gelangen Sie zum eigentlichen Log-In (Passwortabfrage)



Mandant:  
secutracs

User:  
kallupke&co

Passwort:  
●●●●●●●●

einloggen

Bitte tragen Sie hier ein:

**Mandant:**

z. B. Secutracs bzw. den Ihnen zugewiesenen Mandantennamen

**User:**

z. B. eine ihnen genannte Kurzform Ihres Firmennamens

**Password:**

Das Ihnen zugeteilte Passwort

Wichtig: Gross- und Kleinschreibung werden nicht unterschieden!

Nach Eingabe der richtigen Zugangsdaten und dem Anklicken von „einloggen“ gelangen Sie auf die Eröffnungsmaske. Hier haben Sie alle bereits auf dem Portal angelegten Objekte (Handys, Secutracs-Ortungsmodule übersichtlich gelistet:

Geräte-Typ	MSISDN Name	letztes Ereignis	letzte Position	Ortung	Karte	Konfiguration	Protokoll	SMS send
X SECUTRAC	+4915202399547 CONTRAC-47	29.09.2005 14:11:08 sms sent IC,SAGEM,004915202399547,1111,00491722270000,2,2,0,0,0,0, [...]	Lat 52.43028 Lon 9.43972 Radius 1488					
X STD_GSM	+491736260650 Handy-DWM	26.09.2005 14:51:06 sms sent IC,SAGEM,004915202399547,1111,00491722270000,2,2,0,0,0,0,4, [...]	Lat 52.37972 Lon 9.73944 Radius 118					
X STD_GSM	+491736260651 Handy-DWM-51		Lat - Lon - Radius -					
X SECUTRAC	+491736260653 Rover-03	08.09.2005 10:18:51 sms sent 7S,SAGEM,00491736260653,080905-1018,9999999999999	Lat 52.31111 Lon 10.54556 Radius 1147					

## 2. Einrichten von Ortungsobjekten

Jedes Gerät wird über seine Rufnummer (MSISDN) eindeutig identifiziert. Der Anwender kann jeweils zusätzlich einen frei wählbaren Namen und eine Kurzbeschreibung vergeben. Weiterhin wird ein Gerätetyp (STD\_GSM, SecuTrac, ...) vergeben.

Die Ersteinrichtung von neuen Ortungsobjekten wird von der ComLoc GmbH durchgeführt. Die Daten bitte im Auftrag festlegen oder per Fax bzw. Excle-Liste mitteilen wie unter 1.4.

Ein eigenes Hinzufügen weitere Geräte ist somit nicht direkt möglich.


Die Daten (Z. B. konfigurierte Intervallzeiten) des aktuell ausgewählten Objektes können über die Funktion **Konfiguration** auf der Menüleiste (s. u.) oder durch Anklicken des Konfigurationssymbols auf der Objektseite eingesehen werden.

### **3. Grundsätzliches zur Benutzeroberfläche**

Nach dem Log-in erscheint als Startseite zunächst eine Übersicht über die für den jeweiligen Benutzer angemeldeten Objekte. Von hier aus werden ein oder mehrere (**zukünftig**) zu bearbeitende Objekte ausgewählt und über die Symbole in den rechten Spalten die gewünschte Aktion aufgerufen.

Bei allen weiteren Seiten, die aufgerufen werden, erfolgt die weitere Steuerung über die Funktion in der **Menüleiste**, die auf jeder Seite identisch ist. Jede weitere aufgerufene Aktion bezieht sich auf das auf der Startseite angewählte Objekt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Funktionen **Ortung**, **Karte**, **SMS senden** für mehrere Objekte auszuführen (**zukünftig**). Die **Übersicht** kann jederzeit wieder aufgerufen und ein anderes Objekt gewählt werden.

Bitte beachten: Eine automatische Aktualisierung der Anzeige erfolgt nicht.

Bitte Seite über die **Menüleiste** ggf. neu aufrufen oder per „Aktualisieren“  im Internet Explorer

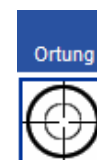
#### **Abb. Menüleiste**



### **4. Durchführen von Ortungen**

#### **4.1 Manuelle Ortung eines Objektes (Einmalortung)**

1. Schritt: Auswahl des gewünschten Objektes auf der Startseite (Objekte).
2. Schritt: Anklicken des Symbols in der Spalte **Ortung**.  
-> Die Maske „Ortung“ wird geöffnet
3. Schritt: Funktion **jetzt orten** aufrufen und Bestätigung abwarten.



Das **Ergebnis der Ortung** kann dann nach ca. 5 bis 20 Sek. im Menüpunkt Karte aufgerufen werden (s. Kap. 5).



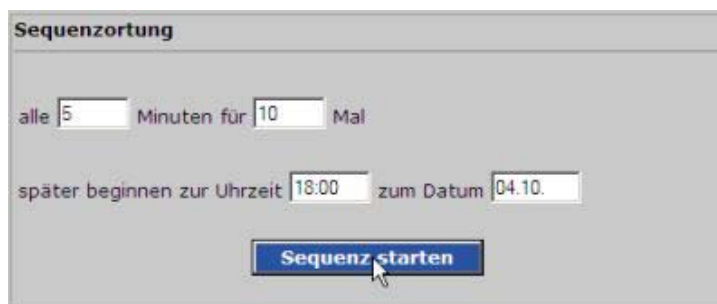
#### **4.2 Manuelle Ortung mehrerer Objekte gleichzeitig (Einmalortung) (zukünftig)**

1. Schritt: Auswahl der gewünschten Objekte auf der Seite **Module**.
2. Schritt: Anklicken des Symbols in der Spalte **Ortung**
3. Schritt: Funktion **jetzt orten** aufrufen und Bestätigung abwarten

Das Ergebnis der Ortung kann dann i. d. R. nach ca. 5 bis 20 Sek. angezeigt werden (s. Kap. 5).

### 4.3 Ortungen nach Zeitplan (Sequenzortung)

Hier besteht die Möglichkeit eine beliebige Anzahl Ortungen eines Objektes in einem frei wählbaren Zeitabstand zwischen 1 und 999 Minuten durchzuführen. Wahlweise kann der Starttermin der Sequenz in Form von Datum (z. B. 12.05.) und Uhrzeit (z. B. 08:30) vorgegeben werden. Klicken Sie danach **Sequenz starten**.



Sequenzortung

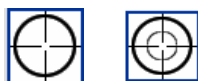
alle  Minuten für  Mal

später beginnen zur Uhrzeit  zum Datum

**Sequenz starten**

#### WICHTIG:

Wenn eine Ortungssequenz aktiv ist, beginnt auf der Objektseite in der Spalte **Ortung** das Ortungssymbol an zu blinken




Das Anklicken dieses Symbols führt nach wie vor auf die Seite **Ortung**. Es wird immer die Anzahl der aktuell noch durchzuführenden Ortungen angezeigt, so dass jederzeit ein Statusüberblick zu erhalten ist. Durch die Eingabe von 0 (Null) bei **Anzahl** kann die Sequenz jederzeit abgebrochen werden.

### 4.3 Ortungen nach Zeitplan mit Wochentagsauswahl

-> zur Zeit noch nicht installiert

## 5. Ortungsergebnisse

### 5.1 Listendarstellung, Protokollfunktion

Auf dieser Seite stehen alle gespeicherten Ortungsergebnisse und Meldungen in Textform tabellarisch zur Verfügung. Der Aufruf erfolgt über das Symbol  in der Spalte **Protokoll** der Objektseite oder durch Anwahl von Protokoll in der Menüleiste. Folgendes wird dargestellt:

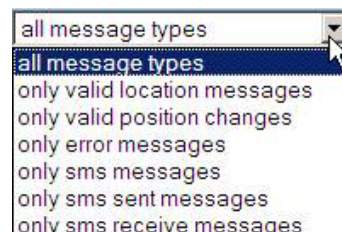
<b>Nummer</b>	lfd. Nummer des Ereignisses.
<b>Zeitstempel (UTC)</b>	vom Netzbetreiber gemeldeter Zeitpunkt des Ereignisses. UTC=Weltzeit. (UTC= MEZ -1 Std (Winter) -2 Std. (Sommer)
<b>Lat Lon Radius</b>	geografische Breite und Länge, Genauigkeits-Radius der Ortung. Die Koordinaten sind im WGS84 Bezugssystem (World Geodetic System 1984, wird auch von GPS benutzt) angegeben.
<b>Status</b>	Symbol für Status der Meldung: erfolgreich, vorgemerkt, Fehler (Erklärung: mit der Maus auf das Symbol zeigen).
<b>Karte</b>	Klicken auf das Symbol in dieser Spalte <u>bewirkt Anzeige der Kartendarstellung</u> der Ortung im angepassten Maßstab in einem neuen Fenster (s. a. Kap.5.2).
<b>Information</b>	Informationsspalte: bei SMS wird deren Inhalt angezeigt, ansonsten etwaige Fehlermeldungen.

Standardmäßig werden die 20 letzten Ereignisse angezeigt.

Diese Auswahl kann verändert und die Ergebnisse nach Kategorie gezeigt werden.

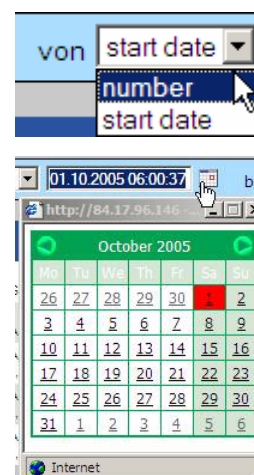
Die folgenden **Filter** stehen im linken pull-down Feld zur Verfügung:

<b>alle Ereignisse</b>	Anzeige aller Ereignisse.
<b>gültige Ortungen:</b>	Anzeige aller gültigen Ortungen
<b>Positionsänderungen</b>	Anzeige aller Positionsänderungen
<b>Fehlermeldungen:</b>	nur Fehlermeldungen
<b>nicht positionsrelevant Ereignisse</b>	Anzeige aller Ereignisse, die keine Ortung betreffen (z. B. SMS)



Die Funktion **Filter anwenden** bewirkt entsprechenden Neuaufbau der Liste. Weiterhin kann die Anzahl der angezeigten Ereignisse frei gewählt werden. Dies geschieht über die pull-down Felder von und bis. Hier wird entweder das Anfangs- und Enddatum oder die erste und letzte laufende Nummer des Ereignisses dargestellt. Kombination ist möglich, also z. B. von Nummer bis Datum.

Es werden jeweils alle Vorgaben d. h. Filter und von – bis berücksichtigt. Die Funktion **Filter anwenden** bewirkt wiederum den Neuaufbau der Liste.

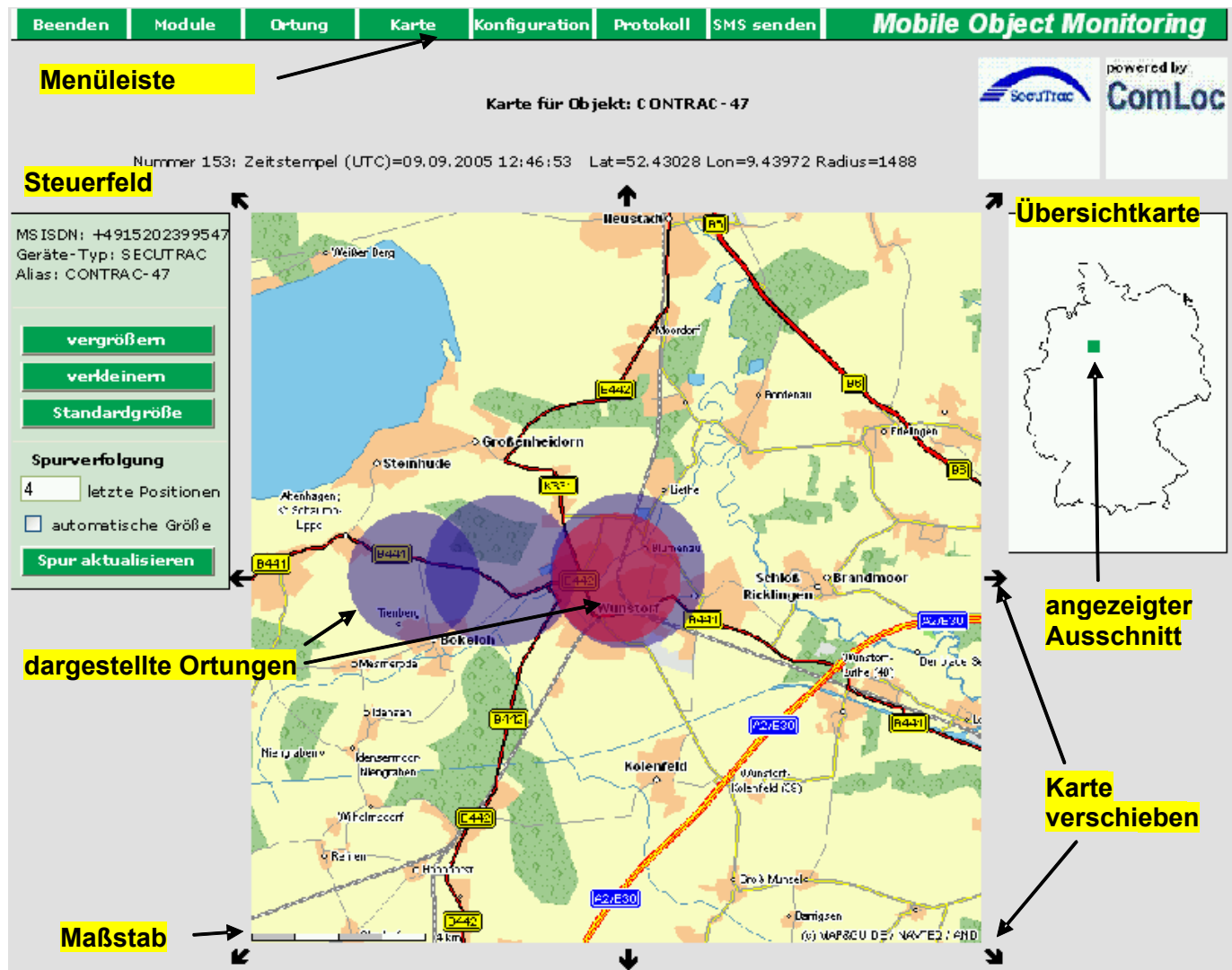


## 5.2 Kartendarstellung

### 5.2.1 Grundsätzliches zur Kartendarstellung und -bedienung

Die verwendete Hintergrundkarte ist das digitale Kartenmaterial von Map & Guide. Bei Aufruf der Karte wird automatisch ein angepasster Maßstab gewählt, so die abgeforderten Ortungsergebnisse optimal in den Kartenausschnitt passen. Am unteren linken Kartenrand ist immer die aktuelle Maßstabsskala dargestellt.

Anhand des folgenden Screenshots werden die Elemente der Kartenanzeige erläutert:



The screenshot displays the 'Mobile Object Monitoring' interface. At the top, a green navigation bar contains buttons for 'Beenden', 'Module', 'Ortung', 'Karte', 'Konfiguration', 'Protokoll', 'SMS senden', and the application name 'Mobile Object Monitoring'. Below this, a yellow box labeled 'Menüleiste' points to the navigation bar. The main area shows a map titled 'Karte für Objekt: CONTRAC - 47'. Above the map, a status bar displays 'Nummer 153: Zeitstempel (UTC)=09.09.2005 12:46:53 Lat=52.43028 Lon=9.43972 Radius=1488'. To the right, there are logos for 'SecuTrac' and 'powered by ComLoc'. On the left, a 'Steuerfeld' (control field) contains object details: 'MS ISDN: +4915202399547', 'Geräte-Typ: SECUTRAC', and 'Alias: CONTRAC-47'. It also features buttons for 'vergrößern', 'verkleinern', and 'Standardgröße', a 'Spurverfolgung' section with a '4' and 'letzte Positionen' checkbox, and a 'Spur aktualisieren' button. The map itself shows several colored circles representing object locations. A yellow box labeled 'dargestellte Ortungen' points to these circles. At the bottom left, a scale bar is labeled 'Maßstab'. On the right side, a smaller map labeled 'Übersichtskarte' (overview map) shows the current map's location within a larger geographical context, with a yellow box labeled 'angezeigter Ausschnitt' pointing to a green square on it. Below the overview map, a yellow box labeled 'Karte verschieben' points to the main map area.

Im Kopfbereich werden die Menüleiste (s. Kap. 3) und die Daten der letzten Ortung dargestellt.

Im links angeordneten Steuerfeld wird noch einmal das betreffende Objekt angezeigt, und es lassen sich folgende Funktionen durchführen:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| <b>vergrößern</b>    | vergrößert den Maßstab der Karte.   |
| <b>verkleinern</b>   | verkleinert den Maßstab der Karte.  |
| <b>Standardgröße</b> | setzt die Karte wieder auf den optimalen Maßstab zur Anzeige aller ausgewählten Ortungen. |

Die Übersichtskarte im rechten Fensterbereich zeigt den aktuellen Kartenausschnitt an und erlaubt es, direkt eine Region im zuletzt angezeigten Maßstab anzuwählen. Ein Klick in die Karte baut den entsprechenden Kartenbereich auf. Das Anklicken Pfeile an den Ecken und Seiten der Hauptkarte bewirkt eine Verschiebung des Kartenausschnittes in die entsprechende Richtung.



### 5.2.2 Einzeldarstellung

Der Klick auf **Karte** in der Menüleiste oder die Anwahl des Kartensymbols auf der Objektseite bewirkt immer den Aufruf der Kartendarstellung mit Angabe der letzten Position des ausgewählten Objektes. Die Position ist in Form eines maßstäblich den Genauigkeitsbereich des Objektes darstellenden farbigen Kreises dargestellt.



Die Kartennavigation ist in Kapitel 5.2.1 beschrieben.

### 5.2.3 Darstellung von Ortungsfolgen

Es besteht die Möglichkeit, die Positionsänderungen des Objektes zu verfolgen. Dies erfolgt aus dem linken Steuerfeld unter der Überschrift Spurverfolgung. Die jeweils im Eingabefeld angegebene Anzahl unterschiedlicher Positionen wird in Form verschieden eingefärbter Kreise dargestellt. Ist die Eingabe größer als die vorhandene Anzahl unterschiedlicher Positionen, so wird automatisch die Anzahl der verfügbaren unterschiedlichen Positionen gesetzt. Die Anzeige der Karte wird ausgelöst durch Anklicken des Feldes **Spur aktualisieren**. Der Maßstab ist entweder der aktuell gewählter oder –bei Markierung des Feldes "automatische Größe" der optimierte Maßstab zur Anzeige aller gewählten Ortungen.

### 5.2.4 Darstellung mehrerer Objekte (zukünftig)

Dies geschieht automatisch bei Auswahl mehrerer Objekte in der ersten Spalte auf der Objektseite und Anklicken des Kartensymbols. Die jeweils letzten Ortungsergebnisse werden in Form von farbigen Kreisen, deren Größe wiederum maßstäblich zur Ortungsgenauigkeit ist, dargestellt.

## 6. Exportieren von Protokolldaten

Die Tabellendaten lassen sich mit dem üblichen Verfahren: > markieren, kopieren (Strg\_C), einfügen (Strg\_V< in jedes Tabellenkalkulationsprogramm (z.B. Excel) übertragen.

Je nach eingesetzter Software besteht die Möglichkeit durch Rechtsklick auf den Tabellenkopf aus dem sich öffnenden pull-down Menü durch Auswahl von "nach Microsoft Excel exportieren" direkt eine Excel-Tabelle zu erstellen.

## **7. SMS-Versand und -Empfang**

SMS können an das/die ausgewählt(en) Objekt(e) durch die Funktion **SMS senden** der Menüleiste oder durch Anklicken des SMS-Symbols auf der Objektseite

Auf der sich öffnenden Seite wird die MSISDN Nr. angezeigt und der Inhalt der SMS kann in den vorgesehenen Bereich eingegeben werden (max. 160 Zeichen).

Der Versand wird ausgelöst durch Betätigung der Funktion **zum Gerät senden**.

Der Text empfangener SMS wird auf der Protokollseite angezeigt (s. Kap. 5.1)



